

## Auf einen Blick

## TURNEN

BERNER SEELÄNDER TURNFEST  
BÜREN AN DER AARE

## Aktive, 3-teilig, 1. Stärkeklasse

1. TV Buttikon-Schübelbach	28,33
1. Teit: BA 8,95 (10), SSB 9,43 (12), PS 9,92 (18)	
2. Teit: WE 10,00 (4), KUG 9,82 (9), GYB 9,34 (10)	
3. Teit: FTA 8,80 (6), SR: 8,75 (9), STS: 9,81 (9)	
2. BTV Bern	27,52
3. TV Ammerzil-Weingarten	27,51

## Aktive, 3-teilig, 2. Stärkeklasse

1. TV Orpund	28,84
2. TV Reichenbach	28,53
3. TV Reichenburg	28,09
1. Teit: STH 9,50 (4), PS 9,76 (12)	
2. Teit: SB 8,27 (9), GYB 9,62 (13)	
3. Teit: HO 9,38 (4), GYK 9,68 (6)	
18. STV Lachen	26,30
1. Teit: KUG 8,76 (7), PS 9,80 (12)	
2. Teit: SB 9,02 (4), WU 7,06 (5), WE 9,15 (7)	
3. Teit: SPE 8,00 (4), 800 9,40 (4), SR 8,17 (9)	

## Aktive, 1-teilig, Geräteturnen

1. DTV/TV Birmensdorf (Stufenbarren)	9,37
2. TV Reichenburg (Schaukelringe)	9,32

## Frauen/Männer, 3-teilig, 3. Stärkeklasse

1. MR Messen	29,33
2. TV Reichenburg	29,12
1. Teit: SB 9,54 (8)	
2. Teit: STH Frauen 9,00 (2); STH Männer 10,00 (7)	
3. Teit: 800 10,00 (4), STS 9,72 (10)	

SCHAFFHAUSER KANTONALTURNFEST  
DÖRFLINGEN

## Jugend, 3-teilig, 1. Stärkeklasse

1. ETV Schindellegi	27,99
1. Teit: PS 9,23 (16), GK 9,37 (27), TÄe 8,63 (8)	
2. Teit: WE 9,50 (10), BW 9,68 (15)	
3. Teit: HO 9,63 (4), STH 9,40 (4), STA 9,05 (24)	

## Jugend, 3-teilig, 3. Stärkeklasse

1. TV Siebnen	28,15
1. Teit: HO 8,75 (4), SR 9,42 (18)	
2. Teit: PS 9,38 (22)	
3. Teit: BW 9,76 (9), WE 9,24 (11)	

REGIONALTURNFEST  
STEIN

## Jugend, 3-teilig, 1. Stärkeklasse

1. TV Hubersdorf	29,11
4. STV Wollerau-Bäch	27,79
1. Teit: STH 9,98 (16), BW 9,70 (13), BO 9,50 (20)	
2. Teit: HO 9,75 (4), 800 9,61 (11), BW 9,86 (9)	
3. Teit: HL 8,60 (41)	



Die 60-köpfige Schar des TV Buttikon-Schübelbach feierte den Turnfestsieg am Berner Seeländer in Büren an der Aare.

Bild zvg

## Dritter Turnfestsieg in Folge

Seit 2012 bestritt der TV Buttikon-Schübelbach fünf Turnfeste. Mit Ausnahme des Eidgenössischen Turnfests konnten die Obermärchler alle für sich entscheiden. Am Wochenende feierte der TVBS gar einen Hattrick.

Die Vorzeichen für das Berner Seeländer Turnfest in Büren an der Aare standen nicht allzugut. Während die Oberturner des TVBS an Turnfesten bei der Anmeldung meist Festkarten nachlösen müssen, damit alle mitgereisten Turner startberechtigt sind, hatte man heuer sogar zu viele Festkarten im Gepäck. Einige Verletzte machten die Reise nach Büren an der Aare nicht mit – darunter auch der grösste Teil des Mehrkampfteams.

So waren die Vorzeichen klar: Will man dieses Turnfest gewinnen, sind

die schätzbaren Disziplinen gefordert. Hier wurden knapp die Hälfte aller 87 Starts im dreiteiligen Vereinswettkampf geleistet. Dass alle Riegen ihr Potenzial abrufen und praktisch fehlerfreie Übungen turnten, zeugt von guter Arbeit der Riegen. Am Barren verpasste das Team die angestrebte Note von 9,00 zwar knapp (8,95), durfte aber mit dem Gezeigten zufrieden sein. Ein grosser Erfolg war die Note am Schulstufenbarren. Nach den Turnfesten in Aesch (2010) und Oberburg (2012) holten die Damen zum dritten Mal 9,43 Punkte. Starke 9,34 Punkte in der Gymnastik Bühne

und die Note 8,75 für die saubere Darbietung an den Schaukelringen rundeten das gute Ergebnis ab.

## Zuversichtlicher Blick nach Mels

Der Grundstein für den Turnfestsieg war damit gelegt. Wichtig für die hohe Endnote war aber auch die Pendelstafette: 9,92 Punkte waren für das 18-köpfige Team ein sensationeller Wert. Im Kugel- und Steinstossen verpasste der TVBS die Höchstnote nur knapp. Dafür liessen vier Damen im Weitsprung nichts anbrennen und hatten die Maximalnote bereits nach dem ersten Durchgang auf sicher. Auch

die Damen im Fachtst Allround konnten nach einem durchgezogenen Saisonstart aufdrehen und steuerten die gute Note 8,80 zum Endergebnis bei.

Mit der Endnote 28,33 wurde das Ziel von Neo-Oberturner Walter Bodmer deutlich übertroffen; die Königsblauen gewannen die erste Stärkeklasse mit komfortablem Vorsprung. Nach den Festen in Appenzell und Messen im Vorjahr feierte die Sektion gar den dritten Turnfestsieg in Folge. Mit diesem Triumph im Rücken ist der TVBS im Hinblick auf das St. Galler Kantonalfest vom Wochenende in Mels sehr zuversichtlich. (tvbs)

## Drei Podestplätze – gelungene Premiere

Zwei zweite Plätze und ein dritter Rang waren die erfolgreiche Ausbeute des Turnvereins Reichenburg am Seeländischen Turnfest in Büren an der Aare. Mit diesen Ergebnissen darf der neue Oberturner Pascal Rast bei seiner Turnfestpremiere zufrieden sein.

Gegenüber des letzten Jahres erlebte der Turnverein Reichenburg eine Erneuerung. Über 15 Neumitglieder traten dem Verein bei. Die Frage im Januar lautete: Reicht es für die jungen Turner für einen Turnfesteinsatz? Es reichte – und wie: In jeder Disziplin gab es Topleistungen. Hätte dies Neo-Oberturner Pascal Rast gewusst, dass die Schaukelringübung am ersten Turnfest derart gut gelingen würde, hätte er diese Disziplin wohl im dreiteiligen Wettkampf eingebaut.

## In Bann gezogen

Die Schaukelringübung zog die Zuschauer in ihren Bann. Die gute Note von 9,23 bedeutete Rang zwei im einteiligen Wettkampf. Zu einem neuen Vereinsrekord (9,76) sprinteten die Reichenburger im Pendellauf. Man



Die routinierten 800-Meter-Läufer mit «Lokomotive» und Laufchef Balz Mettler rannten von Beginn weg sehr kompakt und blieben deutlich unter der geforderten Limite

Bild zvg

setzte hier bewusst auf junge Sprinterinnen und Sprinter sowie auf Präsident Gianni Fedrizzi.

## «Nuller» im Schleuderball

Im Steinheben stemmten vier Turner die 22,5- und 18-kg-Steine auf die mit diesen Gewichten Maximalpunktzahl von 9,50 Punkten. Die Gymnastik Bühne steuerte 9,62 zum Gesamtergebnis bei. Die Kleinfeld-Gymnastikerinnen mit 9,30 und die Hochspringer mit 9,38 holten sich gar die Festhöchstnoten ab. Der Nuller im Schleuderball hatte auf den Ausgang in der Gesamtwertung keine Konsequenzen. Der Turnverein Reichenburg blieb mit 28,09 Punkten hinter den beiden bernischen Vereinen Orpund und Reichenbach in der zweiten Stärkeklasse auf Rang drei von über 30 Sektionen.

Parallel zu den Aktiven bestritt auch die Ü-35-Equipe ihren Wettkampf. In der dritten Stärkeklasse erreichte das Team von Alt-Oberturner Markus Romer mit 29,12 Punkten den zweiten Rang. Im 800-Meter-Lauf und im Steinheben holten sich die Reichenburger das Punktemaximum ab. Bemerkenswert ist, dass die 800-Meter-Läufer auch bei den Aktiven mit der strengeren Zeitlimite die Maximalnote, die glatte Zehn, geholt hätten.

In drei Klassementen stand der Turnverein Reichenburg im Berner Seeland auf dem Podest, damit darf Neo-Oberturner Pascal Rast sehr zufrieden sein und mit Zuversicht auf das kommende Wochenende blicken. In Mels steht mit dem St. Galler Kantonalfest nämlich der zweite Turnfeststart bevor. (tvr)

## Cornel Bruhin und Sofia Altonen sind Vereinsmeister des KTV Altendorf

Als Hätetest vor dem FTSU-Sportfest standen am Samstag die internen Vereinsmeisterschaften des Turnvereins Altendorf auf dem Programm. In den Kategorien Damen, Herren, J+S Kids, J+S Polysport und J+S Leichtathletik wurden die neuen Vereinsmeister gesucht.

Bei den Damen und Herren wurden die Disziplinen 80 Meter, 400 Meter, 1000 Meter, Weitsprung, Hochsprung, Hindernislauf, Kugel- und Steinstossen sowie Speer- und Weitwurf in Angriff genommen. Wiederum integriert wurden die neuen Turnfestdisziplinen Ballstafette, Kettenlauf und Korbeinwurf. Es wurde von einigen Turnerinnen und Turnern die Höchstnote 10,00 erreicht.

Herausragend waren die Steinstösser Cornel und Markus Bruhin, die den 12,5 kg schweren Stein mehr als 10 Meter weit stossen. Auch Christian Kuri-ger überzeugte, im Wurf erreichte er

mit 66,57 Meter die Maximalnote. Peter Züger lief die 400 Meter in 53,29 Sekunden, was ebenfalls die Note 10,00 bedeutete. Bei den Frauen erreichten Sandra Känzig (Wurf, 45,82 m) und Deborah Mächler (Steinstossen, 8,42 m) ebenfalls die Höchstnote.

## Vorzügliche Leistungen im J+S

Auch die Athleten des J+S-Altendorf erzielten beachtliche Leistungen. So gelangen bei den Kids Jan Drabik im Ballzielwurf und im Seilspringen starke Leistungen. Er gewann diese Kategorie mit grossem Abstand vor Raoul Perezin und Eray Duran.

Bei der J+S-Leichtathletik Knaben gewann Tim Meyer knapp vor Martin Drabik und Lukas Amacher. Die Kategorie J+S Polysport gewann Cyrill Thrier überlegen. Bei den Mädchen im Alter von 13 bis 15 Jahren siegte Vanessa Strebel vor Nicole Reichmuth und Giulia Buscaglia. Alessia Fischer siegte bei den Mädchen von 11 bis 12 Jahren vor Zyra Strebel und Lea Friedlos.

## Neue Vereinsmeister

Bei den Damen nahmen sechs Turnerinnen am Wettkampf teil. Neue Vereinsmeisterin wurde Sofia Altonen mit 47,24 Punkten. Sie konnte die Titelver-

teidigerin Sandra Känzig klar auf den zweiten Platz verdrängen. Karin Zwicker wurde Dritte. Bei den Herren massen sich 14 Turner. Cornel Bruhin konnte seinen Titel mit 48,19 Punkten ganz knapp vor Peter Züger (48,16) verteidigen. Markus Bruhin wurde mit 47,66 Punkten Dritter. Hätte er im Hindernislauf keinen Fehler begangen, wäre er wohl Vereinsmeister geworden.

Wie im Vorjahr wurden die neuen Turnfestdisziplinen in die Vereinsmeisterschaft eingebaut. Die Kettenläufer erreichten eine Punktzahl von 8,72, in der Ballstafette gab es die Note 9,35. (ktva)



Auf dem Podest: (v. l.) Peter Züger (3.) sowie Cornel (1.) und Markus Bruhin.

Bild zvg

# Gelungene Premiere



**Zwei zweite Plätze und ein dritter Rang waren die erfolgreiche Ausbeute des Turnvereins Reichenburg am Seeländischen Turnfest in Büren an der Aare. Mit diesen Ergebnissen darf Neo-Oberturner Pascal Rast bei seiner Turnfestpremiere zufrieden sein. Zumal viele junge Talente und auch die älteren Ü-35-Semester ihre Einsätze mit Bravour bestritten.**

Turnen. - Gegenüber des letzten Jahres erlebte der Turnverein Reichenburg nochmals eine sprunghafte Erneuerung. Über 15 Neumitglieder traten dem Verein bei. Die Frage damals an der Generalversammlung im Januar war: Reicht es für die jungen Talente schon für einen Turnfesteinsatz? Es reichte! Und wie: In jeder Disziplin gab es Topleistungen. Hätte das Neo-Oberturner Pascal Rast gewusst, dass die Schaukelringübung am ersten Turnfest derart gut gelingen würde, dann hätte er wohl diese Disziplin im dreiteiligen Wettkampf eingebaut.

## **In Bann gezogen**

Die Schaukelringübung, die sanft beginnt und mit einem brachialen Schlussbouquet endet, zog die Zuschauer in Bann. Das konnte man gut von deren Gesichtern ablesen, die mit grossen Augen die neu von Philipp Rast und Fabienne Mettler zusammengestellten Übung verfolgten. Die gute Note von 9.23 bedeutete Rang zwei im einteiligen Wettkampf und damit neuer Vereinsrekord. Zu einem neuen Vereinsrekord mit 9.76 Punkten sprinteten auch die Reichenburger im Pendellauf. Man setzte hier bewusst auf junge Sprinterinnen und Sprinter sowie auf Präsident Gianni Fedrizzi, genannt die Rakete. Diese exzellente Mischung war nicht nur explosiv, sondern auch top.

## **Festhöchstnoten**

Im Steinheben stemmten vier Kraftpakete das Maximum mit 9.50 Punkten in die Höhe. Die Gymnastik Bühne steuerte 9.62 zum Gesamtergebnis bei. Das ist Saisonbestleistung. Die Kleinfeld-Gymnastikerinnen mit 9.30 und die Hochspringer mit 9.38 holten sich Festhöchstnoten ab. Der Nuller im Schleuderball hatte auf den Ausgang in der Gesamtwertung keine Konsequenzen. Der Turnverein Reichenburg blieb mit 28.09 Punkten hinter den beiden bernischen Vereinen, Orpund mit 28.84 Punkten und Reichenbach mit 28.53 Punkten, in der zweiten Stärkeklasse auf Rang drei von über 30 Sektionen.

## **Glatte Zehn**

Parallel zu den Aktiven bestritt auch die Ü-35-Equipe ihren Wettkampf. In der dritten Stärkeklasse erreichte das Team von Alt-Oberturner Markus Romer mit 29.12 Punkten den zweiten Rang. Im 800-Meter-Lauf und im Steinheben holten sich die Reichenburger Senioren und Seniorinnen das Punktemaximum ab. Bemerkenswert ist, dass die 800-Meter-Läufer auch bei den Aktiven mit der strengerer Zeitlimite die Maximalnote, die glatte Zehn, geholt hätten. In drei Klassementen stand der Turnverein Reichenburg im Berner Seeland auf dem Podest, damit darf Neo-Oberturner Pascal Rast sehr zufrieden sein und mit Zuversicht aufs kommende Wochenende blicken. In Mels steht mit dem Sankt Galler Kantonturnfest nämlich der zweite Turnfeststart bevor.